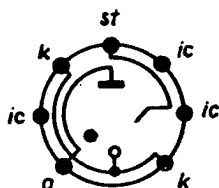
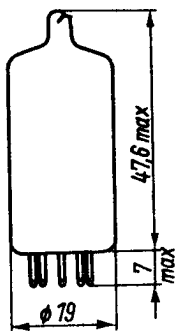


Die Z 5823 ist eine edelgasgefüllte Relaisröhre mit kalter Kathode. Sie wird für Relais- und Zählschaltungen sowie für ähnliche Zwecke verwendet.

Diese Röhre entspricht den Typen ASG 5823, ASG OA 4, St 90 k, 5823 und Z 900 T, weitere Typen siehe Vergleichsliste.



Betriebslage: beliebig  
 Masse:  $\approx 8$  g  
 Sockel: 7-10, TGL 0-41537  
 Fassung: 7-10, TGL 11607  
 Röhrenstandard: TGL 14022



### Kennwerte

Anodenzündspannung (bei $U_{st} = 0$ V)	$U_{az}$	290	V
Starterzündspannung (bei $U_a = 0$ V)	$U_{stz}$	85	V <sup>1)</sup>
Anodenbrennspannung (bei $I_a = 25$ mA)	$U_{aB}$	65	V
Starterbrennspannung (bei $I_{st} = 10$ mA)	$U_{stB}$	61	V
Starterübernahmestrom	$I_{st}$	50	$\mu$ A <sup>2)</sup>
Ionisierungszeit	$t_{ion}$	200	$\mu$ s <sup>3)</sup>
Entionisierungszeit	$t_{deion}$	500	$\mu$ s <sup>3)</sup>

### Kennwerte während der Lebensdauer

Anodenzündspannung (bei $U_{st} = 0$ V)	$U_{az}$	min.	200	V
Starterzündspannung (bei $U_a = 0$ V)	$U_{stz}$	max.	105	V
Starterstrom	$I_{st}$	max.	400	$\mu$ A <sup>2)</sup>

Betriebswerte

Bei Betrieb als Relaisröhren:

Anodenbetriebsspannung	$U_b \text{ eff}$		105...130	V
Startervorspannung (Scheitelwert)	$U_{stvs}$	max.	70	V
Überlagerte Zündwechselspannung (Scheitelwert)	$U_{zs}$	min.	35	V
Starterzündspannung (Scheitelwert) (Summe beider Spannungen)	$U_{stzs}$	max.	105	V

Grenzwerte

Anodenbetriebsspannung	$U_b$	max.	200	V
	$U_b$	min.	140	V
Anodenstrom	$I_a$	max.	25	mA <sup>4)</sup>
Anodenspitzenstrom (kurzzeitig)	$I_{as}$	max.	100	mA
Integrationszeit	$t_{av}$	max.	15	s
Umgebungstemperatur	$t_{amb}$	min.	-60	°C
	$t_{amb}$	max.	75	°C
Parallelkapazität zur Starterstrecke und zum Schutz- widerstand	$C < 1 \text{ nF}$	$R_{schutz}$	min.	0 $\Omega$
	$C < 5 \text{ nF}$	$R_{schutz}$	min.	5,1 $k\Omega$
	$C > 5 \text{ nF}$	$R_{schutz}$	min.	10 $k\Omega$
	$C > 0,1 \mu\text{F}$	$R_{schutz}$	min.	51 $k\Omega$

- 1) Bei Hochfrequenzeinfluß kann dieser Wert bedeutend niedriger liegen.
- 2) Zur Zündung der Anoden-Katodenstrecke erforderlicher Wert bei einer Anodenspitzenspannung von +140 V.
- 3) Bei Anodenspannung +185 V (Momentanwert), Startervorspannung +70 V (Momentanwert), Spitzenwert der überlagerten Zündspannung +50 V, Startervorwiderstand  $R_{st} = 0,1 \text{ M}\Omega$ , Anodenvorwiderstand  $R_a = 800\Omega$
- 4) Ein Anodenstrom < 8 mA ist nicht ratsam, da die Röhre sonst instabil arbeitet.

